

ANTRAG AUF BERECHNUNG DER BEDINGUNG DER 35 JAHRE BERUFSVERGANGENHEIT

ZUR ANWENDUNG DES SYSTEMS DER ARBEITSLOSIGKEIT MIT BETRIEBSZUSCHLAG (VORMALS FRÜHPENSION) FÜR ARBEITNEHMER MIT EINER LEICHTEN BEHINDERUNG ODER FÜR ARBEITNEHMER, DIE ALS AN ERNSTHAFTEN KÖRPERLICHEN PROBLEMEN LEIDEND ANERKANNT WURDEN (vom Arbeitnehmer auszufüllen und bei seiner Zahlstelle einzureichen)

Stempel der Zahlstelle

LfA – Arbeitslosenamt von VERVIERS
Prozess Zulässigkeit

VOM ANWÄRTER AUF DAS SYSTEM DER ARBEITSLOSIGKEIT MIT BETRIEBSZUSCHLAG AUSZUFÜLLEN
Wozu dient dieser Antrag?

Ein KAA des NAR sieht ein System der Arbeitslosigkeit mit Betriebszuschlag vor, für Arbeitnehmer mit einer leichten Behinderung oder für Arbeitnehmer, die als an ernsthaften körperlichen Problemen leidend anerkannt wurden.

Um dieses System in Anspruch nehmen zu können, müssen Sie zuerst nachweisen, dass Sie zur Zielgruppe gehören. Dazu müssen Sie zwei Etappen in der nachfolgenden Reihenfolge durchlaufen:

1. ETAPPE: EINE BESCHEINIGUNG DES LfA ERHALTEN, DIE NACHWEIST, DASS SIE MINDESTENS 35 JAHRE BERUFSVERGANGENHEIT HABEN

Wie fordern Sie die Bescheinigung über Ihre Berufsvergangenheit beim LfA an?

Sie reichen vorliegendes Formular C17-BERUFSVERGANGENHEIT LEICHTE BEHINDERUNG ODER KÖRPERLICHE PROBLEME über Ihre Zahlstelle (CSC, FGTB, HfA oder SYNOVA) ein. Füllen Sie hier unten Ihre Personendaten aus und geben Sie auf der Rückseite eine Übersicht Ihrer Berufslaufbahn. Die Zahlstelle reicht den Antrag beim Arbeitslosenamt des LfA ein und fügt eine elektronische Nachricht über Ihre Berufsvergangenheit bei.

Das Arbeitslosenamt wird nachprüfen, ob Sie die Bedingung der 35 Jahre Berufsvergangenheit im Rahmen dieses Systems des KAA 105 erfüllen und wird Ihnen das Ergebnis durch Vermittlung Ihrer Zahlstelle mitteilen.

Wenn Ihre Berufsvergangenheit unzureichend ist, erhalten Sie ein (negatives) C17-BERUFSVERGANGENHEIT LEICHTE BEHINDERUNG ODER KÖRPERLICHE PROBLEME-ANTWORT und ein detailliertes Bemessungsblatt. Sie können dann eventuell über Ihre Zahlstelle einen neuen Antrag auf der Grundlage zusätzlicher Belege einreichen.

Wenn Ihre Berufsvergangenheit ausreichend ist, erhalten Sie ein (positives) C17-BERUFSVERGANGENHEIT LEICHTE BEHINDERUNG ODER KÖRPERLICHE PROBLEME-ANTWORT in zweifacher Ausfertigung und Sie können die zweite Etappe angehen.

2. ETAPPE : EINE ANERKENNUNG ALS ARBEITNEHMER MIT EINER LEICHTEN BEHINDERUNG ODER ALS ARBEITNEHMER, DER AN ERNSTHAFTEN KÖRPERLICHEN PROBLEMEN LEIDET, ERHALTEN

Die Anerkennung als Arbeitnehmer mit einer leichten Behinderung muss bei einer für Personen mit Behinderung zuständigen Behörde beantragt werden, [genauer gesagt bei der Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben (DSL), bei der „Vlaams Agentschap voor personen met een handicap“ (VAPH), bei dem „Vlaamse Dienst voor Arbeidsbemiddeling en Beroepsopleiding“ (VDAB), bei der „Agence pour une Vie de Qualité“ (AViQ), bei der Brüsseler Dienststelle „Personne Handicapée Autonomie Recherchée“ (Phare)], bei dem FÖD Soziale Sicherheit (Generaldirektion Personen mit Behinderung) oder bei der Föderalen Agentur für Berufsrisiken (Fedris).

Erkundigen Sie sich bei Ihrer Zahlstelle (CSC, FGTB, HfA oder SYNOVA).

Die Anerkennung als Arbeitnehmer, der an ernsthaften körperlichen Problemen leidet, muss bei der Föderalen Agentur für Berufsrisiken (Fedris) (Avenue de l'Astronomie, 1 in 1210 Brüssel) beantragt werden. **Erkundigen Sie sich** bei Ihrer Zahlstelle (CSC, FGTB, HfA oder SYNOVA).

Der Antrag auf Anerkennung als Arbeitnehmer mit einer leichten Behinderung oder als Arbeitnehmer mit ernsthaften körperlichen Problemen muss mit einem der Exemplare des positiven C17-BERUFSVERGANGENHEIT LEICHTE BEHINDERUNG ODER KÖRPERLICHE PROBLEME-ANTWORT, das Sie vom Arbeitslosenamt erhalten haben werden (1. Etappe), versehen sein.

Wenn Sie in der **paritätischen Kommission 327** beschäftigt sind, werden Sie automatisch als Arbeitnehmer mit einer leichten Behinderung angesehen (dies gilt nicht für das Führungspersonal), Sie brauchen die 2. Etappe also nicht abzuwickeln.

Was geschieht dann?

Ihrem zukünftigen Leistungsantrag als Arbeitsloser mit Betriebszuschlag (über Ihre Zahlstelle einzureichen) legen Sie das zweite Exemplar des Formulars C17-BERUFSVERGANGENHEIT LEICHTE BEHINDERUNG ODER KÖRPERLICHE PROBLEME-ANTWORT des Arbeitslosenamtes des LfA bei **sowie** die Bescheinigung über die Anerkennung als Arbeitnehmer mit einer leichten Behinderung oder die Bescheinigung über die Anerkennung als Arbeitnehmer mit ernsthaften körperlichen Problemen.

Wenn Sie in der **paritätischen Kommission 327** beschäftigt waren, braucht lediglich ein Exemplar des Formulars C17-BERUFSVERGANGENHEIT LEICHTE BEHINDERUNG ODER KÖRPERLICHE PROBLEME-ANTWORT des Arbeitslosenamtes beigelegt zu werden.

PERSONENDATEN

ENSS _____ / _____ - _____
(Siehe die Rückseite Ihres Personalausweises) NAME und Vorname

Adresse

Gewünschtes Beginndatum Arbeitslosigkeit mit Betriebszuschlag: ____ / ____ / ____

Datum Dienstantritt beim derzeitigen Arbeitgeber: ____ / ____ / _____ ☐ Arbeiter ☐ Angestellter

ENTWEDER voraussichtliches Datum ☐ Beginn Kündigungsfrist ____ / ____ / _____ voraussichtliche Dauer der Kündigungsfrist

ODER voraussichtliches Datum ☐ Vertragsauflösung ____ / ____ / _____

Vorgesehene Beschäftigung während des Zeitraums vor der Arbeitslosigkeit mit Betriebszuschlag

☐ Vollzeitarbeit

☐ 4/5-Arbeit mit Zeitkredit

☐ Teilzeitarbeit (Q/S = /)

☐ Halbzeitarbeit im Rahmen der Habzeitfrühpension (KAA Nr. 55)

☐ Halbzeitarbeit mit Zeitkredit

☐

Normales durchschnittliches Bruttoarbeitsentgelt in diesem Zeitraum: EUR pro Monat; EUR pro Stunde.

Geben Sie in der nachfolgenden Tabelle „Übersicht meiner Berufslaufbahn“ soweit wie möglich die nachfolgenden Ereignisse mit Beginn- und Enddatum an. Tragen Sie diese Ereignisse in chronologischer Reihenfolge ein.

- Wehrdienst oder Zeitraum von Wehrdienstverweigerung aus Gewissensgründen gemäß der belgischen Gesetzgebung (Beleg beifügen);
- Lehrvertrag oder Vertrag für kontrollierte Lehre (Beleg beifügen);
- Teilzeitarbeit (geben Sie auch die Beschäftigungsbruchzahl an – z.B. 19/38);
- statutarische Beschäftigung als Beamter oder Lehrkraft (Beleg beifügen);
- in Arbeit vermittelter Arbeitsloser (Beleg beifügen), Beschäftigung in einer beschützenden Werkstätte;
- Inaktivitätszeiträume ohne Arbeitsentgelt und ohne Zuwendung jeglicher Art (Beispiel: Zeitraum unbezahlten Urlaubs).

Wenn es sich um Arbeitszeiträume im Ausland oder um von der sozialen Sicherheit entschädigte Zeiträume im Ausland handelt, fügen Sie immer einen Beleg bei.

Damit gewisse Zeiträume berücksichtigt werden können, füllen Sie bitte nachfolgende Angaben aus:

- ☐ ich habe eine Berufstätigkeit als Selbständiger ausgeübt (mit Mitgliedschaft bei einer Sozialversicherungskasse)
- ☐ NEIN ☐ JA vom ____ / ____ / ____ bis zum ____ / ____ / ____
- ☐ ich habe eine statutarische Tätigkeit als Beamter oder Lehrkraft ausgeübt
- ☐ NEIN ☐ JA (diese Zeiträume müssen in die Tabelle hier unten eingetragen werden)

Übersicht meiner Berufslaufbahn (bei mangelndem Platz können Sie einen Anhang beifügen)

vom	bis zum	Ereignis
____ / ____ / ____	____ / ____ / ____	
____ / ____ / ____	____ / ____ / ____	
____ / ____ / ____	____ / ____ / ____	
____ / ____ / ____	____ / ____ / ____	
____ / ____ / ____	____ / ____ / ____	
____ / ____ / ____	____ / ____ / ____	
____ / ____ / ____	____ / ____ / ____	
____ / ____ / ____	____ / ____ / ____	

Fakultativ: - Vollzeitarbeit;

- Laufbahnunterbrechung und Zeitkredit mit Unterbrechungszulagen;
- entschädigte Vollarbeitslosigkeit, entschädigte Krankheit oder Arbeitsunfall, Berufsausbildung.

____ / ____ / ____	____ / ____ / ____	
____ / ____ / ____	____ / ____ / ____	
____ / ____ / ____	____ / ____ / ____	
____ / ____ / ____	____ / ____ / ____	

Anzahl Anhänge:

Ich bestätige auf Ehre, dass vorliegende Erklärung richtig und vollständig ist.

Datum

Unterschrift des Anwärters auf die Arbeitslosigkeit mit Betriebszuschlag

Ihre Erklärungen werden in elektronischen Dateien gespeichert. Nähere Informationen über den Schutz dieser Daten finden Sie in der Broschüre über den Schutz des Privatlebens, die beim LfA erhältlich ist. Mehr Infos finden Sie auf www.lfa.be.